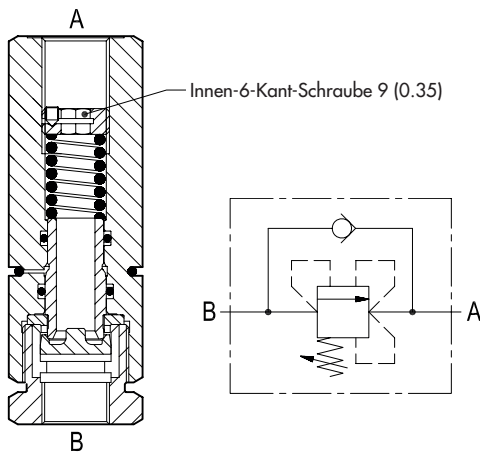


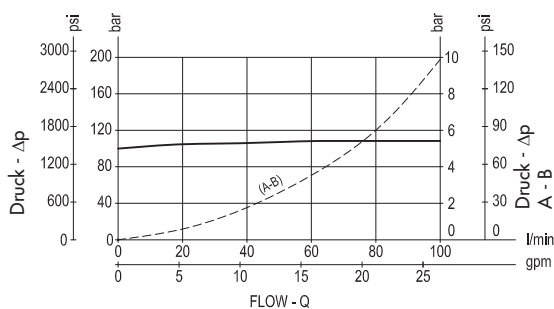
Druckfolgeventil VSQ-CC-LM 230958

Druckfolgeventil mit Druckkompensation für Leitungseinbau

RE 18316-65/10.09
VSQ-CC-LM (G1/2)
05.21.17.00-Y-Z



Leistungsdiagramm



Vorteile

- Der Druckausgleichermöglicht es, den vollen Systemdruck auf den z zweiten Antrieb zu übertragen
- Sehr kompaktes Design und platzsparende Inline-Montage
- Einbauanlage ist frei wählbar
- Niedriges Δp für B-A Durchfluss

Beschreibung

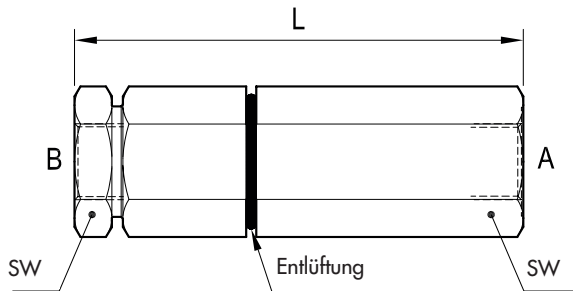
Sie bestehen aus einem druckkompensierten Überdruckventil (Öffnung "B- A") Zunächst fließt der Durchfluss in eine erste Leitung, die parallel zur B-Seite angeschlossen ist (hier nicht dargestellt), der Druck steigt bis zum Erreichen der gewählten Entlastungseinstellung an, dann öffnet sich das Entlastungsventil und der zweite Kreislauf wird über den Anschluss "A" versorgt, während der an die B-Seite angeschlossene Antrieb unter Druck bleibt. Bei einem Leitungsdruck, der gleich oder höher als der Eingestellte ist, wird nach dem öffnen des Ventils der volle Druck von B nach A übertragen. Das eingebaute Rückschlagventil ermöglicht die Rückwärtsbewegung der Stellenantriebe, die ohne spezifische Steuerung der Reihenfolge, nur abhängig von den Last-/Druckbedingungen, erfolgt.

Technische Daten

Port A-B	Druck P bar (psi)	Durchfluss Q l/min (gpm)	Gewicht kg (lbs)
G1/2	350 (5000)	100 (27)	0.38 (0.84)

Druckfolgeventil VSQ-CC-LM 230958

Dimensionen



Anschlussgrößen / Dimensionen

Y	Port A-B	L mm (Inches)	SW mm (Inches)
03	G1/2	120.5 (4.74)	36 (1.42)

Federn

Z	Einstellbarer Druckbereich bar (psi)	Druckanstieg bar/Umdrehung (psi/Umdrehung)	Std.-Einstellung Q = 5 bar (psi)	Bestell- code
10	50 - 140 (725 - 2000)	100 (1450)	100 (1450)	03.51.01.251

Die Einstellung der Entlüftung erfolgt durch Drehen der inneren Ringmutter (Innen-6-Kant 9 mm); zum Drehen der Mutter zuerst die kleine Sicherungsschraube lösen, dann nach der Einstellung wieder anziehen. Die Wahl der Feder ist in der Tabelle angegeben.

Anwendungen

Sie werden eingesetzt, um die Abfolge von 2 oder 3 Zylindern oder Motoren zu steuern, wenn das zweite Stellglied weniger Druck benötigt, um sich zu bewegen, der benötigte Druck aber nicht vernachlässigbar ist. Der Druck bei A, der für die Betätigung des zweiten Stellantriebs erforderlich ist, ist nicht zusätzlich zur Entlastungseinstellung, was ebenfalls zu einer Energie-Einsparung führt. Das eingebaute Rückschlagventil ermöglicht eine freie Rückwärtsbewegung ohne spezifische Steuerung des Ablaufs.

Bestellcode

05.21.17.00	Y	Z
Direktwirkend, druckkompensierte Sitzventile	Federn; siehe Tafel "Z"	
Anschlussgrößen / Dimensionen; siehe Tafel "Y"		

Typ	Materialnummer
052117000310000	R930001451